

## Kooperationen

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen**  
<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/SprintStudium/>  
 An der Bergischen Universität wird das Sprinter-Studium Informatik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen angeboten.
- Neue Arbeit Essen gGmbH**  
<http://neue-arbeit-essen.de/>  
 Im Sommersemester 2008 und in den Schulferien im Herbst 2008 wurde eine Maßnahme zur Unterstützung der fachlichen und fachdiaktischen Kompetenzen von Informatiklehrerinnen mit Zuwanderungshintergrund durchgeführt.

## Studienmöglichkeiten

Eine Studienorientierung, die es jungen Menschen erlaubt, aus dem reichhaltigen Angebot der weiteren Lehramtsfächer auszuwählen, kann mit dem gestuften Studienangebot realisiert werden.

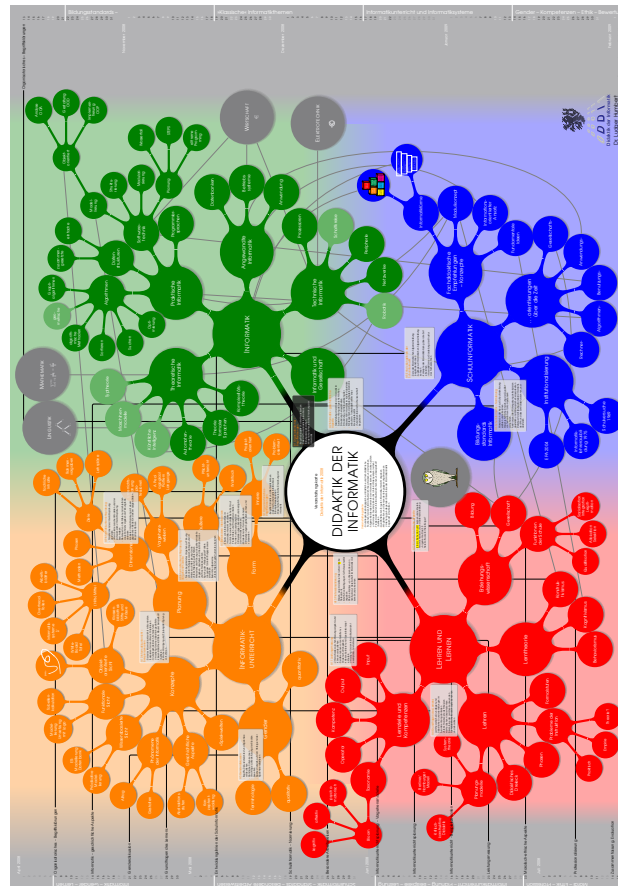
- Im Studiengang Angewandte Naturwissenschaften – Bachelor of Science (B. Sc.) besteht die Möglichkeit, zwei mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer aus der Liste Mathematik – Informatik – Physik – Chemie miteinander zu kombinieren.
- Das Fach Informatik gehört außerdem zu den Fächern, die im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B. A.) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert werden können.

Nach Studienabschluß kann – je nach Fachkombination – ein Aufbaustudium Master of Education (M. Ed.) – Lehramt – angeschlossen werden.

Zur Zeit werden damit Möglichkeiten angeboten, sich für das Lehramt Informatik für Gymnasien und Gesamtschulen zu qualifizieren. Die Lehramter für GHR und BK für das Schulfach Informatik zur Zeit nicht in Wuppertal studiert werden.

## Informatik und ihrer Fachdidaktik

Ein Wissensnetz dokumentiert die Bezüge zwischen fachlichen Elementen und den Veranstaltungen zur Didaktik der Informatik.



Die Erfahrungen mit der an der Schulpraxis und ihrer Veränderung orientierten Ausbildung werden vor allem im Bereich der Didaktik der Informatik wirksam. Dort werden die notwendigen Voraussetzungen für die qualifizierte, fundierte Auseinandersetzung mit Umsetzungsmöglichkeiten der informatischen Bildung für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen. Hier sind zwei Punkte hervorzuheben:

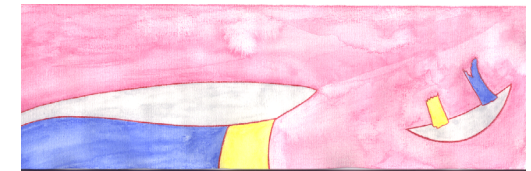
- Orientierung an der Schulpraxis
- Betreuung von Forschungsarbeiten, die sich auf die Schulpraxis beziehen

Das Lehrveranstaltungsangebot wird grundlegend durch die Veranstaltungsformen Vorlesung (mit begleitenden Übungen) und Seminar gestaltet.

### Didaktik der Informatik – Vorlesung

StD Dipl.-Inform. Dr. rer. nat. L. Humbert

Fachgebiet Didaktik der Informatik  
 Fachbereich C – Universität Wuppertal



L. Humbert (Didaktik der Informatik) | Did - Sommersemester 2008 | 16. Juni 2008 | 1/31

Die Veranstaltungen werden abwechselnd im Sommersemester (Vorlesung) und im Wintersemester (Seminar) angeboten. Die Betreuung der Schulpraktischen Elemente wird in Absprache individuell vorgenommen.

### Themen der Vorlesung (Stand 13. Juni 2008)

Kapitel in [Humbert, 2006]

|   |      |
|---|------|
| 1 Einleitung und Motivation – Begriffsklärungen   | 1    |
| 2 Was ist Informatik?                             | 2    |
| 3 Genderdiskussion                                | 9    |
| 4 Grundfragen des Lernens                         | 3    |
| 5 Schulinformatik – Entwicklungslinien            | 4    |
| 6 Schulinformatik – Normierung                    | 4    |
| 7 Informatikunterricht – besondere Methoden       | 5    |
| 8 Informatikunterrichtsplanung – Vorgehensmodelle | 6    |
| 9 Informatikunterrichtsplanung                    | 6, 7 |
| 10 Informatikunterricht – Beispielszenarien       | 7    |
| 11 Informatikunterricht – Leistungsmessung        | 8    |
| 12 Moralisch-ethische Aspekte                     | 9    |
| 13 Professionalisierung                           | 10   |
| 14 Zusammenfassung, Ausblick, Evaluation          | (9)  |



Die Durchführung der Forschungsarbeit im Master-Studiengang wird individuell gestaltet und betreut.